

# PRESSEMITTEILUNG

Schwerin, den 06.03.2023

---

## Frauentag ist Familientag

Beim Frauentag steht die Familie im Mittelpunkt. Bei den Ingenieurinnen der Ingenieurkammer M-V ist jedenfalls vor allem Familienprogramm geplant. 39 Prozent gaben in einer kammereigenen Umfrage an, Pläne mit der Familie zu haben. Bei 21 Prozent kommen die Freundinnen nicht zu kurz, mit ihnen wird etwas unternommen. Arbeiten statt feiern heißt es für 18 Prozent, die angeben, Liegengebliebenes im Haushalt zu erledigen, 11 Prozent sind selbstständig und werden ins Büro gehen.

Die Meinung zum Feiertag deckt die ganze Bandbreite ab. Von einem pauschalen „*Frei haben ist immer gut*“ über „*Ich finde den Frauentag als gesetzlichen Feiertag sehr gut, denn die Doppelbelastungen aus Beruf und Familie tragen auch heute noch meistens die Frauen*“ über „*Schön, dass die Rolle der Frau mit einem Feiertag geehrt wird*“ bis hin zu „*Es war ein reines Politikum zur Landtagswahl*“ sind alle Meinungen vertreten.

Tendenziell überwiegt jedoch in den freien Kommentaren die Freude über einen freien Tag und die Würdigung der Frau mit diesem.

### Statistisches:

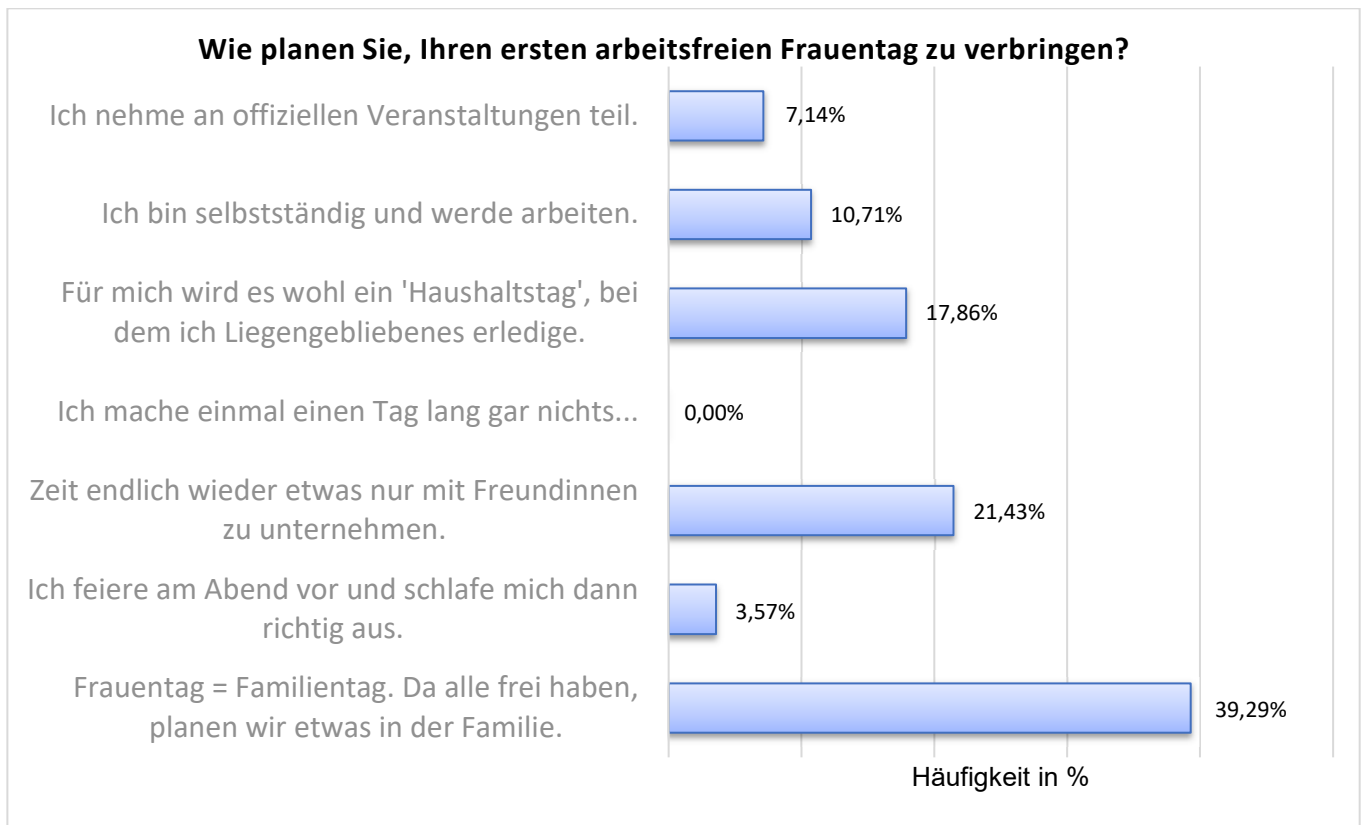
21 Prozent der Kammermitglieder sind weiblich, die meisten sind in der Hochbauplanung tätig. In dieser Legislatur sind die Frauen in den Organen und Gremien überrepräsentativ vertreten. Dem Vorstand gehören mit drei Frauen 37 Prozent und der Vertreterversammlung mit 8 Frauen 26 Prozent weibliche Mitglieder an. Zum ersten Mal in ihrem fast 30-jährigen Bestehen hat die Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern eine Präsidentin.

Kontakt: Manuela Kuhlmann, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel: 0385/ 558 36 -610, E-Mail: [kuhlmann@ingenieurkammer-mv.de](mailto:kuhlmann@ingenieurkammer-mv.de)

# PRESSEMITTEILUNG

Schwerin, den 06.03.2023



Quelle: Ingenieurkammer M-V

Als Gütesiegel für Ingenieurplanung vertritt die Ingenieurkammer M-V aktuell 1300 Mitglieder. Sie wurde auf Grundlage des Ingenieurgesetzes Mecklenburg-Vorpommern vom 08. November 1993 gegründet. Sie bietet unter anderem ein eigenes Aus- und Fortbildungsprogramm, die Arbeit erfolgt in Ausschüssen durch Ehrenamtliche. Über alle grundsätzlichen Angelegenheiten beschließt ihre Vertreterversammlung. Durch die Ingenieurversorgung als selbstverwaltende Einrichtung erhalten Mitglieder des Berufsstandes der Ingenieure eine Alters-, Hinterbliebenen- und Berufsunfähigkeitsversorgung.